

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

5 (5.1.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Erstes Blatt.

Dienstag den 5. Januar

(folgt ein zweites Blatt.)

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

2.2.

Nr. 11444. Das Ersatzgeschäft für 1897 betreffend.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden beauftragt, die nach Maßgabe der Bestimmung in Absatz IV der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 48, Seite 662 — vorzunehmende „Öffentliche Aufforderung“ sofort in ordnungsgemäßer Weise mehrmals zu erlassen. Bei dieser Aufforderung sowie auch bei der Anmeldung zur Stammrolle sind die Militärpflichtigen ausdrücklich auf die Vorschriften bezüglich der Anzeige von Gebrechen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen. Die von den Militärpflichtigen bei der Anmeldung angezeigten Gebrechen sind in der Rubrik „Bemerkungen“ einzutragen, z. B. fleißer Arm, angeblich schwerhörig u. s. w. Die Militärpflichtigen, welche an Epilepsie zu leiden behaupten, sind ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Ersatzbehörden dieses Leiden nur dann als vorhanden ansehen werden, wenn dasselbe durch das Zeugnis eines beamteten Arztes (Bezirksarzt) oder durch die eidliche Aussage dreier glaubhafter Zeugen bestätigt ist. Sofern der Beweis dieser Krankheit auf die letztere Weise angetreten wird, wären die namhaft gemachten Zeugen sofort hierher zu benennen und hierbei besonders die Bereitwilligkeit des Antragstellers zur Tragung der durch die Einvernahme der Zeugen erwachsenden Kosten zu erwähnen.

Auch empfiehlt es sich für jedes andere nicht augenscheinliche Gebrechen, wie z. B. Schwerhörigkeit, Kurzsichtigkeit, Herzleiden u. s. w., das Zeugnis eines Spezialarztes längstens bis zur Musterung vorzulegen.

Stumme, Taubstumme, Geistesranke und solche, welche schon an Geisteskrankheit gelitten, haben, sofern sie sich schon in einer Taubstumm- oder Irrenanstalt befanden, ein Zeugnis dieser Anstalt über die Art ihres Leidens beizubringen, damit ihre Ausmusterung auf Grund desselben erfolgen kann.

In allen Fällen, in denen ein Militärpflichtiger sich zur Stammrolle meldet, von welchem ein Bruder im laufenden Jahre ebenfalls gestellungspflichtig ist oder bereits im aktiven Militärdienst steht, ist in der Stammrolle hiervon unter „Bemerkungen“ Vormerkung zu machen. Die Bemerkung hat etwa in der Weise zu erfolgen, daß angegeben wird: „Bruder, 1875 geboren, dient beim Infanterieregiment N. N.“, oder: „Bruder, 1875, kommt im laufenden Jahre in Karlsruhe bei der Musterung zur Vorstellung“.

In der Rubrik „Bemerkungen“ sind ferner sämtliche Bestrafungen der Militärpflichtigen, polizeiliche und gerichtliche, einzutragen und bei den Pflichtigen der älteren Jahrgänge die seit dem Eintritt in das militärpflichtige Alter erfolgten Strafen nachzutragen.

Die Angabe des Standes oder Gewerbes des Pflichtigen hat möglichst genau zu erfolgen, z. B. bei Schmieden „Beschlageschmied“, bei Schlossern „Maschinenschlosser“ u. s. w.; auch ist bei Landwirten und Menstknechten anzugeben, ob sie der Pferdewartung kundig sind.

Die Militärpflichtigen sind bei der Anmeldung insbesondere auch noch davon in Kenntnis zu setzen, daß nur der Besitz eines Meldebescheins, welcher jedoch nur noch bis 31. März d. J. erteilt werden kann, zur Auswahl des Truppenteils berechtigt und bei der freiwilligen Meldung unter Verzichtleistung auf das Loos bei der Musterung auf die bezüglichen Wünsche der Militärpflichtigen nur insoweit Rücksicht genommen werden kann, als es die in Betracht kommenden Verhältnisse gestatten.

Ferner ist denselben zu eröffnen, daß die vorgelegten ärztlichen Zeugnisse mit Ausnahme der bezirksärztlichen oder der von einer öffentlichen Anstalt ausgestellten nur dann Berücksichtigung finden, wenn dieselben von der Ortspolizeibehörde (Bürgermeisteramt und in Karlsruhe Bezirksamt) beglaubigt sind.

Schließlich werden die Gemeinderäte über die während des Jahres erfolgenden An- und Abmeldungen von Militärpflichtigen zur künftigen genauen Darnachachtung auf die Bestimmungen in Abschnitt X und XI der oben erwähnten Verordnung noch ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Die Stammrollen sind nach erfolgter Fertigstellung längstens bis zum 5. Februar l. J. hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 11445. Das Ersatzgeschäft für 1897 betreffend.

Die Herren Standesbeamten des Amtsbezirks werden beauftragt, bis zum 15. l. Mts. gemäß Absatz III der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 13. Dezember 1888 — Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 48 Seite 662 — aus dem Sterberegister eine Zusammenstellung aller in dem vorhergehenden Kalenderjahre in der Gemeinde gestorbenen männlichen Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, anzufertigen zu lassen.

Die Zusammenstellung ist getrennt für die in der Gemeinde geborenen und die nicht in der Gemeinde geborenen Verstorbene anzufertigen und ist die erste Abteilung bis zu dem oben erwähnten Zeitpunkt dem Gemeinderat und die letztere Abteilung der diesseitigen Behörde einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1896.

Groß. Bezirksamt.

Arnold.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 11446. Den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Nachweis der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst bzw. die Weiterbildung der für die Erteilung des Berechtigungsscheines erforderlichen Unterlagen bei Verlust des Anspruchs spätestens bis zum 1. April desjenigen Jahres, in welchem der Militärpflichtige das 20. Lebensjahr vollendet, bei der Prüfungskommission, in deren Bezirk der Nachsuchende zu dieser Zeit sich aufhält, zu erfolgen hat. Derjenige, welcher die Berechtigung nachsuchen will, hat sich spätestens bis zum 1. Februar des erwähnten Jahres bei der genannten Prüfungskommission unter Beifügung der nötigen Belege schriftlich zu melden.

Die bezüglich dieser Belege in Betracht kommenden Bestimmungen §. 89 Ziff. 4, 5 und 6 der Verordnung sind folgende:

4. Der Meldung sind beizufügen:

a. ein Geburtszeugnis,

b. eine Erklärung des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit, den Freiwilligen während einer einjährigen aktiven Dienstzeit zu bekleiden, auszurüsten, sowie die Kosten für Wohnung und Unterhalt zu übernehmen. Die Fähigkeit hierzu ist obrigkeitlich zu bescheinigen.

c. ein Unbescholtenheitszeugnis, welches für Böglinge von höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Ober-Realschulen, Progymnasien, Realschulen, Realprogymnasien, höheren Bürgerschulen und den übrigen militärberechtigten Lehranstalten) durch den Direktor der Anstalt, für alle übrigen jungen Leute durch die Polizeibehörde oder ihre vorgelegte Dienstbehörde auszustellen ist.

Sämtliche Papiere sind im Original einzureichen.

Ist die Erteilung eines Unbescholtenheitszeugnisses wegen erfolgter Bestrafung versagt, und ist aus der Art des Vergehens und der dabei in Betracht kommenden Nebenstände unter gleichzeitiger Berücksichtigung des jugendlichen Alters des Betroffenen Anlaß zu einer

milderen Beurteilung gegeben, auch die sonstige Führung des Verurtheilten eine gute gewesen, so kann derselbe durch die Ersatzbehörde dritter Instanz von Verurteilung des Unbescholtenheitszeugnisses befreit werden.

5. Außerdem bleibt die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst noch nachzuweisen. Dies kann entweder durch Beibringung von Schulzeugnissen oder durch Ablegung einer Prüfung vor der Prüfungskommission geschehen.

Der Meldung bei der Prüfungskommission sind daher entweder

- a. die Schulzeugnisse, durch welche die wissenschaftliche Befähigung nachgewiesen werden kann, beizufügen; oder
 - b. es ist zu erwähnen, daß dieselben nachfolgen, in welchem Falle die Einreichung bis zum 1. April ausgesetzt werden darf, oder
 - c. es ist in der Meldung das Gesuch um Zulassung zur Prüfung auszusprechen. In diesem Falle ist ferner anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft sein will. Auch hat der sich Meldende einen selbst geschriebenen Lebenslauf beizufügen.
6. Von dem Nachweise der wissenschaftlichen Befähigung dürfen durch die Ersatzbehörden dritter Instanz entbunden werden:
- a. junge Leute, welche sich in einem Zweige der Wissenschaft oder Kunst oder in einer anderen dem Gemeinwesen zu Gute kommenden Thätigkeit besonders auszeichnen,
 - b. kunstverständige oder mechanische Arbeiter, welche in der Art ihrer Thätigkeit Hervorragendes leisten,
 - c. zu Kunstleistungen angestellte Mitglieder landesherrlicher Bühnen.

Personen, welche auf eine derartige Berücksichtigung Anspruch machen, haben ihrer Meldung die erforderlichen, amtlich beglaubigten Zeugnisse beizufügen. Dieselben sind nur einer Prüfung in den Elementarkenntnissen zu unterwerfen, nach deren Ausfall die Ersatzbehörde dritter Instanz entscheidet, ob der Berechtigungsschein zu erteilen ist oder nicht.

Die zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten Militärpflichtigen, sofern sie nicht vorher bereits in das Heer oder die Marine zum aktiven Militärdienst eingetreten sind, sowie diejenigen Militärpflichtigen, welche die Erteilung des Berechtigungsscheines nachgesucht haben, haben sich in der Zeit vom 1. bis 31. Januar desjenigen Jahres, in welchem sie das 20. Lebensjahr vollenden, bei der Ersatzkommission, in deren Bezirk dieselben zu dieser Zeit wohnhaft sind, schriftlich oder persönlich unter Vorlage ihres Berechtigungsscheines, sofern sie denselben bereits besitzen, zu melden.

Auf Grund dieser Meldung werden dieselben sodann, im Falle sie den Berechtigungsschein schon besitzen, bis zum 1. Oktober desjenigen Jahres, in welchem sie das 23. Lebensjahr vollenden, zurückgestellt. Bezüglich derjenigen, welche die Berechtigung erst nachgesucht haben, erfolgt die Zurückstellung nach erfolgter Erteilung des Berechtigungsscheines.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1896.

Großb. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 24936. Die Wittwe des am 25. Juni 1896 in Karlsruhe verstorbenen Rechnungsrats Karl Jakob Wilhelm Harrer, Amalie Franziska geb. Burgweger, hat den Antrag gestellt, sie in die Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes einzusetzen. Dem wird entsprochen werden, wenn nicht

— innerhalb sechs Wochen —

Einsprache dagegen hier erhoben wird.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1896.

Großb. Amtsgericht V.

gez. Mainhard.

Käsenberger,

Gerichtsfahre der Großb. Amtsgerichts.

82.

4.3.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. Januar 1897 wird die Kleinkinder-Bewahranstalt im Hildahause, Scheffelstraße 37, eröffnet. Wir machen Eltern und Fürsorger, welche ihre Kinder nicht selbst überwachen und pflegen können, darauf aufmerksam, daß sie dieselben in genannter Anstalt unterbringen können. Es werden Kinder im Alter von 2 1/2 - 6 Jahren daselbst aufgenommen, in liebevoller Fürsorge geistig und leiblich gepflegt, wie es ihrem kindlichen Alter angemessen ist.

Anmeldungen zum genannten Termin können bei der Hausmutter Frau Schmidt, Erbprinzenstraße 12, gemacht werden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1896.

Der Verwaltungsrath.

Krämer.

St. Elisabethenschule. Einladung.

22. Auf allseitiges Verlangen findet die Wiederholung des Weihnachtsspiels Mittwoch den 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr, im Saale des katholischen Seellenhauses statt. Zu recht zahlreichem Besuche laden wir freundlich ein. Zur Deckung der Unkosten erlauben wir uns, Eintritt zu erheben. Eintrittskarten werden an der Kasse ausgegeben.

Herberge zur Heimath. Dankfagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben weiter empfangen: durch Hrn. Rebe von Fr. v. Schm 1 M. Ungen. 1 M.; Hrn. Schneidmstr. Leveneder 2 M. Ungen. 1 Weste, Hrn. Kfm. Frey 2 Hemden u. 6 Hüte, C. K. 5 M. Hrn. Konditor Kaufmann 50 D. Z. Lebkuchen u. 2 D. D. Konfekt, Hrn. Kfm. Cdr. Grimm 3 M. Hrn. Hammer & Helbing 12 L. Taschenmesser, Hrn. Weinbdr. Schäfer 12 Paar woll. Soden, Hrn. St. Hilting 5 M. Ungen. 3 M. L. J. 5 M. Hrn. Kfm. Vanger 3 Eintenszeuge, 2 Reisehandbücher, 7 Notizbücher, 6 Pakete Briefpapier mit Umschlägen, 1 Schachtel Stahlsebern, 3 D. D. Bleistifte, 1 D. D. Federhalter u. 3 Messer, Hrn. Maler J. Hed 5 M. Hrn. Kfm. Doering 2 Hemden, 15 Kravatten, 1 Paar Handschuhe, Hrn. Privatier Red 2 M. Fr. L. Sch. 3 M. Hrn. Oberlehrer Maurer 2 M. Hrn. Maler Oberle 3 M.; durch Hrn. Grimm von Ungen. 3/10 Zigarren; durch Hrn. v. Marschall von A. C. 5 M. Hrn. Bädernstr. Jäger 1 Partie Lebkuchen; durch Hrn. Sekretär Koch von verschiedenen Gebern 37,00 M.; von Fr. Friedrich 2 M., vom Leberbedürftigenverein 5 M. Hrn. Kfm. Riempp 10 M.; durch Hrn. Pletch von Ungen. 1 Paar Soden, Ungen. 2 Paar Soden, Hrn. Saade 1 Paar Schuhe, Hrn. Bädernstr. Grab 50 St. Hugelbrod, Hrn. K. A. ein Fäßchen Wein. Wir sprechen allen den freundlichen Gönnern, welche es uns ermöglichten, den bei uns übernachteten Wanderern eine Weihnachtsfreude zu bereiten, hiermit den herzlichsten Dank aus.

Der Verwaltungsrath.

Schleich.

Bekanntmachung.

22. Die Lieferung des Bedarfs an Verpflegungsgegenständen, wie Backwaren, Colonialwaren, Mehl, Fleischwaren, Bier, Milch, Wein, Selterwasser, Eis und Soda für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898 soll im Wege öffentlicher Ausschreibung für das Garnison-Lazarett Karlsruhe vergeben werden.

Hierzu ist Termin auf Samstag den 9. Januar 1897, Vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer

— Kriegstraße 103 — anberaumt. Die Lieferungsbedingungen liegen daselbst zur Einsicht auf.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 5. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kameeltaschensdivan mit 4 Fauteuils, 1 Sopha mit 6 Polsterfüßen, 1 runden Tisch, 1 Schifftische, 2 Kommoden, 1 Büchergefell, 1 Nähmaschine, 1 Regulator,

1 Büchergefell, verschiedene Bücher, sowie Spiegel, Bilder u. A. m.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 5. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 5 Spiegel, 26 Bilderrahmen, 39 Bilder und 1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 1. Januar 1897.
Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag den 5. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringersstraße 29 gegen baar versteigert:

2 französische Bettstellen mit Kissen und Polstern, 1 Ebschiffnere, 1 Kommode, 2 Schreibtische, 1 Kanapee mit 4 Halbfauteuils, 1 Sopha mit 6 Polsterfüßen, 1 Divan, 1 Kanapee, 1 Ovaltisch (Mahagoni), 4 Delgemälde, 1 Regulator, 1 Nippittischen, 1 Toiletettisch, 18 Gabeln (Eisenbein), 3 Kinderschlitten, Herren- und Damenschuhwaren in Filz und Leder, getragene Kleider u., wozu Liebhaber einlabet
S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Öffentliche Versteigerung.

82. Mittwoch den 6. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, werden beim Abbruch der Infanteriekaserne öffentlich versteigert:
11 Stück Kasanienbäume, diverse Sorten Fenster und Thüren.

Wohnungen zu vermieten.

81. Adlerstraße 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Bernhardstraße 3, nahe dem Durackerthor, ist der 3. Stock, bestehend in 4 sehr schönen Zimmern, Balkon nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst und das Weitere Klauptstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.

— Bismarckstraße 77, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badeeinrichtung und allem Zugehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 21.

Durlacher Allee 88 (Neubau) sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*10.10. Durlacher Allee 39 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7-8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir Durlacher Allee 40.

Durlacher Allee 41 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf sofort oder April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolfstraße 28 im 3. Stock.

Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine angenehme Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 Kammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. April an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*22. Göttestraße 9 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

22. Hirschstraße 85 ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche und Keller an eine kleine stille Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kaiserstraße 82, am Marktplatz, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf April 1897 zu vermieten. Zu erfragen bei **Gebüder Faber**, Marktplatz.

*22. Kaiserstraße 139, am Marktplatz, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, mit Abfluß versehen, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen auf den 1. oder 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber dem Großh. Fasaneengarten, sind per sofort oder später der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, zu vermieten. Zu erfragen im Bureau daselbst.

Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badezimmer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

*22. Körnerstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, wegen Verziehung auf 1. Februar zu vermieten.

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6-8 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Kriegstraße 140 ist eine Etage hoch eine Wohnung von 5 Zimmern (Erker) nebst Zubehör per April zu vermieten. Näheres daselbst oder Waldstraße 13 im 2. Stock.

Kronenstraße 13 ist eine schöne, geräumige Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, per 1. April 1897 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12, parterre.

*22. Kronenstraße 37/39 ist zwei Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

6.6. Ludwig-Wilhelmstraße 19, Neubau, sind Wohnungen, ganzer Stock oder von je 3 Zimmern mit Zugehör, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres im Neubau von 2-4 Uhr oder Umlandstraße 10, parterre.

*22. Marienstraße 83 ist im 1. Stock eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller und Mansarde an eine ältere Person oder an eine ruhige, kleine Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, sind im 2., 3., 4. und 5. Stock elegante Wohnungen mit sehr schöner Aussicht von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April und auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau und Bernhardstraße 19, parterre.

Rheinbahnstraße 22, neben der Luisenschule, ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Mansarde nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

*4.4. Rudolfstraße 9 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Rudolfstraße 10 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schügenstraße 86 ist per sofort beziehbar der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, ineinandergehenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigt an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.3. Steinstraße 25 (Libellplatz) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sofort oder per 1. April zu vermieten.

Umlandstraße 4 ist im 3. Stock wegen Verziehung eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

Waldhornstraße 12 ist 3 Treppen hoch eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, per 1. April 1897 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

Waldstraße 62 ist der 3. Stock, elegant ausgestattet, mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten.

*22. Werberplatz 33 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. Die Wohnung kann gesehen werden von Morgens 10-11 Uhr und 2-4 Uhr Nachmittags.

Werberstraße 81 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, ebenso eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller im Mittelbau auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **Wihl. Ergleben jun.**, Werberstraße 45. Ebenfalls ist eine Spitzerhändlin billigt zu verkaufen.

*3.2. Wilhelmstraße 50, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Wilhelmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Zähringerstraße 106, nächst der Hauptpost, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherraum, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

*22. Zähringerstraße 110, nächst der Ritterstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherraum, neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, mit drei Zimmern, Küche und Zugehör ist bis 1. April zu vermieten: Amalienstraße 7.

Wegen Verziehung ist Hirschstraße 73 der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, großen Badezimmer, Küche, großen Kammern und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

3.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Alkov, Küche und Zugehör, unterer Stock in der Siesantstraße, ist auf April zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 14, 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 69, parterre.

Sofienstraße 3, 3 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Mansarden etc., per 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Wühlburg. Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Eisenbahnstraße 13.

Zu vermieten.

*21. Karlstraße 14 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 77 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Alkov, Badezimmer, Veranda, 2 Mansarden, Keller etc., wegen Wegzug auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Quisenstraße 68

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschafts-Wohnungen.

Karl-Wilhelmstraße 20 sind 3 elegant ausgestattete Wohnungen im 2., 3. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April d. J. zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Groß-Fasaneengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei **K. Freund**, Conditior, Ecke der Kriegs- und Kronenstraße.

Brauerei Zahn.

3.2. Habe sofort oder auf 1. April 2 saubere Wohnungen mit je 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten, ebenfalls eine schöne Wohnung Karl-Wilhelmstraße 10: 4 Zimmer und Zugehör, auf 1. April.

Wohnungen zu vermieten.

Ecke der Beiertheimer Allee und Südenstraße, in schönster Lage, sind 3 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 8 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei **Wihl. Schleich**, Südenstraße 1.

Wohnung zu vermieten:

Durlacher Allee 44 ist eine elegante Balkonwohnung im 2. Stock von vier Zimmern, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Wohnung

auf sofort oder später zu vermieten von 4-5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres **Bernhardstraße 13**, 2 Treppen hoch.

Rudolfstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres **Bernhardstraße 7**, parterre.

Wohnungen

von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Theil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. In einem Hause Marienstraße, nächst der Viehtränke, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. per 1. April an kleinere retliche Familien zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 66**, parterre.

Herrschaftswohnung

in erster Lage, 7 Zimmer mit großem Balkon und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, ist per 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 24 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegen Verziehung

ist Rüppurrerstraße 92 b der 3. Stock, bestehend aus 4 sehr sauberen Zimmern, Küche, Keller und mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 1. April an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre, daselbst.

Medtenbacherstraße 16

ist noch die Parterrewohnung, bestehend aus 6 elegant ausgestatteten, geräumigen Zimmern, einem Schrankzimmer, Küche, Badekabinett nebst Zugehör und Garten, auf 1. April d. J. oder vorher zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau.

Zähringerstraße 100, Ecke Lammstraße, ist der Parterrestock, bestehend aus sechs Zimmern, sehr geeignet für

Büreau-räumlichkeiten, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gartenstr. 29a**, parterre.

Zähringerstraße 100,

32. **Gute Lammstraße,**
ist eine Wohnung, eine Treppe hoch, sowie eine solche drei Treppen hoch von je sechs geräumigen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 29a, parterre.

Wohnungen zu vermieten.
33. Zur westlichen Stadtheil Uhlstraße 17 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche etc., sowie der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Wohnzimmer samt Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9.

Familienhaus
mit 8-10 Zimmern, reichlichem Zugehör und Vorgarten, in schönster Lage der Beierheimer Allee, auf 1. April 1897 oder früher zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Schleich**, Südbühnenstraße 1.

Wohnung zu vermieten.
44. **Friedrichsplatz 10 (Entresol)** ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnungen in Mühlburg zu vermieten.
- Rheinstraße 45 2. Stock von 4 Zimmern, 3. Stock von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Sossienstraße 88, parterre.

Wohnung
zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, 3. Stock, per 1. April. Näheres zu erfragen bei **J. Hahn**, Kaiserstraße 54.

Wohnung zu vermieten.
Leopoldstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Schwabing von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Konditorladen daselbst.

Laden mit Wohnung
auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.
- Waldstraße 11 ist ein schöner, geräumiger Laden mit 3 Schaufenstern und anstößendem Zimmer per 1. Juli 1897 zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße 12, parterre.**

Zu vermieten
ist der seither von Herrn Hofkonditor Bauer innegehabte Laden nebst Nebenräumen mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli. Näheres **Ritterstraße 14 im 2. Stock.**

Laden zu vermieten.
- In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist sofort ein schöner Laden mit anstößendem Kontor zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 14, parterre.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.
- **Waldstraße 26** ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Ostenfabrikant Mayer.**

Wohnungs-Gesuche.
*3.2. Auf 1. April wird im westlichen Stadtheil eine Wohnung von 4-6 hellen Zimmern gesucht, worin ein ruhiges Geschäft betrieben werden kann. Offerten unter Nr. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Besserer Beamter sucht Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas und Zugehör in gutem, ruhigen Hause, möglichst Weststadt oder vor dem Karlsruher. Offerten unter Nr. 32 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung
*3.2. von 4-5 Zimmern nebst Zugehör in dem Viertel zwischen Karl-Friedrich- und Karlstraße zum April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 36 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht
3.2. auf 1. April eine hübsche Wohnung von ca. 3 Zimmern - 4. Stock ausgeschliffen - im Preise von etwa 400 Mark - von einer ruhigen, kleinen Beamtenfamilie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 17 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wegerei zu miethen gesucht.
*3.2. Auf 1. April wird eine Wegerei zu miethen gesucht oder auch ein Laden, in welchem eine Wegerei eingerichtet werden könnte. Offerten sind unter Nr. 48 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Ein Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, sind an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 80 im 3. Stock, nächst der Kriegstraße.**

3.3. **Ableitstraße 21** sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer an einen oder zwei solithe Herren zu vermieten.

- **Westendstraße 12** ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

*3.2. Sofort ein elegant möbliertes, schönes, 2 fenstertes, nach der Straße gelegenes, ruhiges Zimmer zu vermieten: **Ostendstraße 4, parterre.**

*2.2. **Durlacher Allee 17, parterre,** ist ein schönes, arkades, fein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

*3.2. **Salon und Schlafzimmer,** fein möblirt, in nächster Nähe des Marktplatzes, per 15. Januar oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 62, 2 Treppen hoch.**

Zimmer mit Pension.
* Kapellenstraße 70, in der Nähe des Bahnhofs, ist im 3. Stock links ein Zimmer mit Pension an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

Pension.
In gutem Hause ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension und aufmerksamer Bedienung zu vermieten. Näheres **Adamiestrasse 44, 2 Treppen hoch.**

Saal zu vermieten.
- **Waldstraße 11** ist ein geräumiger, heller Saal, für jedes Gewerbe passend, per 1. April 1897 zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße 12, parterre.**

II. Hypothek gesucht.
- Auf einen Neubau, geschätzt zu 83.000 Mark, belastet mit 49.000 Mark, werden 12.000 Mark zu 4 1/2% anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. **Als erste Hypothek** werden auf ein neues Haus in schöner Lage 32.000 Mark sogleich oder bis März gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 9095 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

II. Hypothek gesucht.
3.3. 12.000 Mark werden auf ein neues Haus als II. Hypothek anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Directrice gesucht!
Für den Bügelssaal einer **Dampfwaschanstalt**
2.2. In Baden wird zum möglichst baldigen Eintritt eine durchaus erfahrene erste Kraft von energischem Wesen bei angenehmer dauernder Stellung (Wohnung im Hause) gesucht. Offerten mit Angabe seitiger Tätigkeit sind unter B. D. W. erbeten an **Rudolf Mosso, Baden-Baden.**

*3.2. **Costümbüglerin,** eine tüchtige, findet dauernde Beschäftigung: **Karlstraße 43 im Laden.**
*2.2. Ein tüchtiges, kräftiges **Küchenmädchen** wird gesucht. Näheres **Kaiserstraße 219.**

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von **K. Tröster, Krcuzstraße 17.**

Ein tüchtiges Dienstmädchen sofort gegen hohen Lohn gesucht.
*2.1. **Neuer, zum Lughof.**

Kaufmännische Lehrstelle zu besetzen. Es wird entsprechende Vergütung bezahlt. Offertbriefe sind unter Nr. 8987 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.2. **Monatsfrau** sofort gesucht. Zu erfragen **Klauprechtstraße 22 im 2. Stock.**
Beschäftigungs-Gesuch.
*2.2. Ein Mädchen, 17 Jahre alt, gesund und kräftig, gelernte Büglerin, sucht sofort Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres **Marlenstr. 76 im Hinterhaus, 3. Stock links.**

Das Putzen und Reparieren an Näh-, Wasch-, Brüg- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tauche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerudorf, Mechaniker, Herrenstraße 8 und Bismarckstraße 9.**

Verloren.
*2.1. Gestern Abend ging auf dem Wege von der Kaiserstraße durch die Karl-Friedrichstraße über den Schloßplatz zum Theater der obere Theil eines goldenen Manschettenknopfes (vierreihig), mit A. G. gezeichnet, verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. **Ein Privathaus,** vierstöckig, in vorzüglicher Vertheilung innerhalb der Bahn, vor 5 Jahren neu erbaut, im westlichen Stadtheil, mit 5 Zimmern im Stock, Meute 6 1/2/16, ist gegen ein Haus oder einen Bauplatz zu vertauschen. Kaufpreis 75.000 Mk., Anzahlung 6000 bis 8000 Mk. Gest. Anfragen wollen unter Nr. 9089 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Abbruch der alten Infanteriekaserne.
- Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne sind täglich am Plage zu verkaufen: Tüchere, Fenster, Baubolz, Brennholz, Ebon- und Sandsteinplatten, Tüchere- und Fenstergerüste, Lehm aus Widdelsch (Dünger) für Gärtner, Eintriebung und sonst Verschiedenes.

Hauskauf-Gesuch.
2.2. Es wird ein Haus mit 4 bis 5 Zimmern im Stock, womöglich mit Garten, muß aber nicht gerade sein, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 23 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: **Erbsprünzstraße 21, 2. Stock.**

Ankauf.
- Die allerhöchsten Preise erzielt man für gebragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **H. Owig, Durlacherstraße 85.** Wache besonders auf Militäruniformen, Treffen, omte auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.
Wer gebragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Horden u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **O. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Ankauf.
- Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost, 18 Markgrafenstraße 18. Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10**, bei der kleinen Kirche.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei **A. Reutlinger Wwe.**, 11 Markgrafenstraße 14.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel u. s. w. kauft Frau **S. Ettlinger**, Fasanenstraße 34, Laden.

Ankauf.
Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Ueberzieher, Uniformen, Mäntel und sonst alle abgängigen Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Durlacherstraße 55. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Pension.
*54. Zu einem kleinen Briva's-Mittag- und Abendisch werden noch 2-3 bessere Herren gesucht: Lachnerstraße 5 im 3. Stock.

St. Franziskushaus,
Grenzstraße 7.

64. Jungen Mädchen ist Gelegenheit geboten, sich unter Leitung von staatlich geprüften barmherzigen Schwestern auszubilden im Hand- und Maschinennähen, Kleidermachen, Flicken, Sticken, sowie in allen feineren Arbeiten. Nähere Auskunft erteilt Schwester Oberin.

Klavier-Unterricht.

*62. Eine konservatorisch gebildete Klavierlehrerin erteilt (besonders Anfänger) sehr gründlichen Unterricht. Honorar bei wöchentlich 2 Lektionen 5 Mark per Monat. Gefällige Offerten unter Nr. 18 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*21. **English**

Lessons given in grammar and conversation by **Miss Dora Shaw**, Bismarckstrasse 79, 11.

* Student der techn. Hochschule (Gymnasialabiturient) sucht in Mittelschulischen Privatunterricht zu erteilen. Derselbe übernimmt event. auch das Durchsehen von Schularbeiten jüngerer Schüler. Offerten bittet man unter Nr. 56 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*32. Einige Damen können noch an einem Kursus für

Malen und Zeichnen
theilnehmen.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

18.18. Sonntagskurse beginnen am 8. Januar. Wochentagskurse Samstag den 9. Januar. Gesl. Anmeldungen baldigst erbeten.
Aug. Ehmer, Institut's-Tanzlehrer, Kaiserstraße 170.

Echten arabischen Mocca
(das Beste, was es gibt)

bei **C. Cartharius**,
Karlstraße 13a.

Garantirt reiner, hochfeiner **Blüthenhonig**,

vom Schloß Malsberg in Baden, allein zu haben bei **C. Cartharius**,
Karlstraße 13a.

Champagner,

rühmlichst bekannte Weine von **E. Mercier & Co., Epernay** (der Zollerparnis halber im Zweiggeschäft in Luxemburg auf Flaschen gefüllt), empfiehlt à M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50 und 7.— per Flasche, bei Abnahme von Originalkörben billiger.

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30 und
124a Kaiserstraße 124a.

Bordeaux-Weine
Burgunder-Weine
in verschiedenen Sorten

empfehlen
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

1893^{er} Rappoltsweiler,

garantirt rein, per Flasche 40 Pfg.,
bei **C. Cartharius**,
Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.



Ärztlich empfohlen.
In allen Preislagen
Flasche von Mk. 2.— an.
Cognac, zuckerfrei, Fl. M. 3.—
Verkaufsstellen Karlsruhe: **O. Mayer**, Wilhelmstrasse 20, **V. Morkle**, Kaiserstrasse 160, **G. Müller**, Herrenstrasse 25, **C. Roth**, Hofl., Herrenstr. 26; **August Müller**, Mühlburg. 34.32.

Neue Zwetschgen,
" **Apfelschnitze,**
" **Birnenschnitze**
zu den billigsten Tagespreisen bei **Sigm. Haas**, Herrenstr. 15, täglich auf dem Markt beim Brunnen. Liebigs-Bilder gratis.

Extrafine Gänseleberpasteten
stets vorrätig bei **Jul. Lieb, Conditor**,
Kaiserstraße 239.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen
G. Oehler, Konditor,
Herrenstraße 18. **Telephon 332.**
Lieferant: **L. Wolf** Bism. Karl-Friedrichstr. 4.

Sämtl. Kindernahrungs-
mittel
empfehlen in stets
frischer Waare
Jul. Dehn
Nachfolger,
Fähringer-
strasse 55.
Fern-
sprecher 201.



Austern

eingetroffen bei **C. Cartharius**,
Karlstraße 13a.



Medicinal-Leberthran,

garantirt rein, wegen seines angenehmen und milden Geschmacks von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt **Julius Dehn Nachfolger**,
Fähringerstraße 55.

10 Stück 55 Pfg.

Sumatra mit St. Felix, vorzüglich mild aromatische Cigarre, eingetroffen bei **Paul Kahle, Nachf. F. Oberst**,
126 Kaiserstraße 126.

Schnurrbart.

10.2. Jünglinge kauft Paul Boffe's berühmten Mustachebalsam für schnellen Bartwuchs per Dose Mk. 3.50 und 2.50. Hier bei **A. Kiefer**, Fris., Kaiserstr.; **Herm. Bieler**, Fris., Kaiserstr.



Siftweizen (Mausgift)
empfehlen **Julius Dehn Nachf.**

— **Patenlöffel u. ächte Silberbestecke**
empfehlen zu billigsten Preisen **Emil Bossert, Juwelier**,
157 Kaiserstraße 157,
nächst der Ritterstraße,
dem Museum gegenüber.

Roth's Sandmandelkleie

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilettenstisch fehlen.
Hofdrogerie Carl Roth.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
 im Friedrichsbad,
 empfiehlt für

Damen Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)

Trockenapparat

neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt.

Einsteck-Kämme,
 Haar-Nadeln und Pfeile,
 Locken-, Seiten- u. Nacken-
 Kämmchen
 die neuesten Muster bei 31.
Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Detail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Patente

besorgen & verwalten
H. & W. Pataky
 Berlin NW.,
 Luisen-Strasse 25.
 Sichern auf Grund ihrer
 reichen (25 000
 Patentangelegenheiten
 etc. bearbeitet) fachmännisch
 gediegene Vertretung zu.
 Eigene Bureaux: Hamburg,
 Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,
 Breslau, Prag, Budapest.
 Referenzen grosser Häuser
 — Gebr. 1882 —
 ca. 100 Angestellte.
 Verwaltungsverträge ca.
 1 1/2 Millionen Mark.
 Auskunft — Prospekte gratis.

*22. **Restauration**
3. Reichshallentheater
 sind noch zwei Abende zu **Abendunter-**
haltungen zu vergeben: **9. auf 10. und**
16. auf 17. Januar. Anmeldungen werden
 daselbst entgegen genommen. Achtungsvoll
Wilhelm Neck.
 Ebenfalls ist noch ein **Kegelabend**
 (**Mittwochs**) zu vergeben.

Stinkenden oder zugigen Aborten hilft man momentan und am besten ab durch Anbringen eines

Closet-Einsatzes,

Pat. Stöckle,



W. L. & Co. zum Fabrikpreis stets erhältlich sind in

Installations-Geschäft von
Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstrasse 150.
 Telephon 56.

*34 27. Frisch geschlachtete fetze junge

Gänse

bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett und Innereien 3 1/2 bis 5 1/2 Pfg. schwer incl. 200 Gramm Verpackung, liefere ich franco zu Mk. 4.80 bis Mk. 6.80 unter Nachnahme des Betrages unter Garantie für frische, gute Waare.

Frau Clara Strehle,
 Baffan (Bavern.)



Annoucen aller Art

durch
Haasenstein & Vogler,
 (Act.-Ges.)

Kaiserstrasse 203.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Söpf-
 ner'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Nach ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

4.3. Ich habe mich in Karlsruhe als

Zahnarzt

niedergelassen.

Georg Meyer,

pract. Zahnarzt, Kaiserstrasse 153.

Sprechstunden von { 9-12 } Ubr.
 { 2-6 }

Griechische Weine



Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen
Güte und Preiswürdigkeit.

Probekisten von je 12 grossen Flaschen herb, süs oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G	H	I
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.	12 M.	16 M. 50 Pf.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pfg. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pfg. der Liter an.

In **Karlsruhe** Niederlagen: bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Malsch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn**, Nachf. **E. Rothermel**, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54.

Niederlage mit Ausschank: bei Herrn **J. Fell**, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70.

Meine **Griechischen Medicinalweine**, wie: **Camarite, Korfu, Chios, Samos II u. Moscato** und **Cognac** werden in der **Marienspotheke** des Herrn **K. Albieker**, bei Herrn **Apotheker G. Baur**, Schützenstrasse, in der **Stadtapotheke** des Herrn **M. Doerlam**, in der **Hirschapotheke** des Herrn **Dr. Eitel**, in der **Löwenapotheke** des Herrn **Dr. Lakemeyer**, in der **Kronenapotheke** des Herrn **W. Loeblein**, in der **Ludwig-Wilhelmapotheke** des Herrn **Eugen Roth** und in der **Hofapotheke** des Herrn **Steinmetz** ebenfalls geführt.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von

J. F. Menzer, Neckargemünd,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme und überaus reichen Blumenpenden bei dem Heimgange unseres nun so früh dahingeshiedenen Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Albert Warth,

Eisenbahnschaffner,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank, insbesondere seinen höheren Vorgesetzten, sei es Kameraden, dem „Gesandten des Eisenbahnpersonals“ und den Unteroffizieren der 9. Komp. des Leib-Grenadier-Regiments.

Karlsruhe, 4. Januar 1897.

Familien Warth.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe. Einladung.

Dienstag den 5. Januar, Abends 9 Uhr, findet im Lokale des Künstlervereins eine Versammlung behufs Wahl einer Gängelkommission für die Skizzen- und Studienausstellung statt.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 26. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Wer war's?** Schauspiel in 3 Akten von Felix Philipp. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch den 6. Januar. 12. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zweites und letztes Gastspiel der Signora **Gemma Bellincioni. Carmen.** Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. „Carmen“: Signora **Gemma Bellincioni.** Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung (an Stelle der Vormerkungen) findet noch am Montag den 4. und Dienstag den 5. Januar, jeweils von 9—12 Uhr Vorm. u. 3—5 Uhr Nachm., im Vormerkbüro statt.

Donnerstag den 7. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Martha,** oder **Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 7. Januar. Theater in Baden. 17. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Wer war's?** Schauspiel in 3 Akten von Felix Philipp. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 8. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Die stille Wache.** Schwank in einem Akt von Richard Stowronnel. — **Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 9. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Wer war's?** Schauspiel in 3 Akten von Felix Philipp. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 10. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 27. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von L. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr.

*2.2.

Ries, Karlsruhe Friedrichsplatz 4.



bietet für Gelegenheitsgeschenke eine unübertroffene Auswahl in ächten und imitirten
Bürsten- und Kammgarnituren,

Zahn-, Nagel-, Kopf-, Kleider-, Hut-, Taschen- u. Kammbürsten, Frisir-, Einsteck-, Seiten u. Taschenkämme, Taschen- u. Reise-Toiletten, Toilettenspiegel, Kammkasten, Toiletteseifen-Extrahits.

Neu!

Neu!

Erste ächte Pariser Neuwäscherei

für

Kragen, Manschetten, Chemisetten und Hemden.

Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche.

Die Wäsche wird kostenfrei und pünktlich jede Woche abgeholt und zurückgeliefert.

Ich empfehle mein Unternehmen gefälligem Zuspruch.

Hochachtungsvoll

F. Maisch,

Karlsruhe, Adlerstraße 28.

14.9.

Filiale in Durlach: Ecke der Lammstraße und Langestraße.

Pressante Kommissionen können innerhalb 2 Stunden geliefert werden.

„Grosser Herd.“

Von Unterzeichnetem ist z. Zt. ein großer Kochherd, für ein Palais bestimmt, in der Grossh. Bad. Landesgewerbehalle ausgestellt, zu dessen Besichtigung Interessenten höf. einladet

Fried. Lang,

Kunst- und Herdschlosserei,

Schützenstraße 9.

8.2.

Bügel-Lehrcurse.

Den verehrl. Damen zur Kenntniss, daß ich mit dem 15. Januar d. J. wieder **14tägigen Bügelunterricht** ertheile.

Damen können nach Belieben Wäsche selbst mitbringen. Honorar M. 12.—

Hochachtungsvoll

Frau **Nettchen Nies,** Steinstraße 29.

Bekanntmachung.

Einem tit. Publikum beehren wir uns hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß in den unterm Heutigen in unseren Besitz übergegangenen Häusern und zwar

Gasthaus zur goldenen Krone, Amalienstr. 16,

Restaurant zum Elephanten, Kaiserstr. 42,

Restaurant zur Luisenhalle, Morgenstr. 22,

von nun an ein vorzüglicher Stoff **Lager- und Kaiserbier** aus unserer Brauerei zum Ausschank kommt.

Indem wir um geneigten Zuspruch auch in diesen Lokalen bitten, zeichnen

hochachtungsvoll

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.

Karlsruhe, den 2. Januar 1897.

Panorama Festhalleplatz.

Schluß von Nuits 10. Januar.

Nach Wiedereröffnung:

Schlacht bei Orleans.

8.2.

Geschäftliche Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass, nachdem ich meinen Associé, Herrn **Alfred Stüber**, am 18. August v. J. durch den Tod verloren habe, ich mit Heutigem das bisher von uns gemeinsam unter der Firma

J. Stüber

betriebene

Betten-, Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

für meine alleinige Rechnung übernehme.

Ich werde dasselbe unter der neuen Firma

Otto Fischer

(vormals J. Stüber)

nach den bisherigen Grundsätzen und in gleichem Umfang weiterführen und bitte höflichst, das uns unter der alten Firma in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen mir auch fernerhin gütigst entgegenbringen zu wollen; ich werde allezeit bemüht sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1897.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Otto Fischer

(seit 1884 Theilhaber der Firma J. Stüber).

Bürger-Gesellschaft.

Am Samstag den 9. Januar 1897 findet im kleinen Saale der Festhalle unsere

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Concert, Gabenverloosung und Tanz mit Cotillon,

statt, wozu wir unsere Mitglieder und deren Angehörige hiermit freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut.

- 3. Nov. Karl Fleck von hier, Bäckermeister, mit Ida Demma von Pforzheim.
- 8. " Ernst Meisler von Stein, Güterarbeiter, mit Karoline Koll Bwe. geb. Stuz von Eggenstein.
- 3. " Jakob Michelberger von Linzigen, Schmied, mit Bertha Waldeis von Grombach.
- 5. " Oskar Schmidt von Heikelberg, Res.-Dejzer, mit Mathilde Keller von Weichs.
- 5. " Karl Reichenbacher von Söllingen, Steinbauer, mit Marie Reichenbacher von Söllingen.
- 7. " Sebastian Schmidt von Fösch, Bureaudienner, mit Lina Kolb von Bahndröden.
- 7. " Heinrich Weingärtner von hier, Schriftseher, mit Anna Niedinger von hier.
- 7. " Karl Schwarz von Hessefeld, Expediteur, mit Johanna Braun von Untermuschelbach.
- 7. " Friedrich Schuster von hier, Kaufmann, mit Martha Greter von Pforzheim.
- 7. " Karl Kappler von Ittersbach, Bestiftsbote, mit Katharina Müller von Bassenhausen.

- 7. Nov. Philipp Hirsch von Reihartshausen, Schneider, mit Katharina Kögel von Bassenhausen.
- 7. " Georg Bernhöfer von Kalen, Eisenbreher, mit Anna Strinke von Hfplingen.
- 7. " Heinrich Henn von Schweigern, Postkutschbote, mit Wilhelmine Klein von Friedrichshausen.
- 7. " Adolf Welschner von Bruchsal, Bahnarbeiter, mit Klara Hohenberg von Spöck.
- 10. " Georg Eberhardt von Humlingen, Schneider, mit Luise Schup von Montabaur.
- 12. " Eplvesler Schott von Hettlingen, Verichastskuischer, mit Wilhelmine Kuhn von Bassenhausen.
- 12. " Gustav Fink von Effenburg, Oppfermeister, mit Frieda Schäfer von hier.
- 12. " Ottomar Hercher von Quittelsdorf, Hofmusiker, mit Anna Holweger von hier.
- 14. " Josef Gremmelmaier von Sulzfeld, Wagner, mit Sofie Wäppler von Fischerbach.
- 14. " Ernst Stoder von Linzheim, Drebediener, mit Emma Lang Bwe. geb. Köhner von Linzheim.
- 14. " Ernst Nagel von Linzheim, Bahnarbeiter, mit Amalie Deuser von Pforzheim.
- 14. " Josef Thoma von Döfingen, Bahnarbeiter, mit Karoline Müller von Hogsfeld.
- 14. Nov. Karl Kolb von Spöck, Schlosser, mit Magdalena Müller von Wisfedingen.
- 14. " Julius Nagel von Leopoldshafen, Schreiner, mit Luise Stern von Leopoldshafen.
- 14. " Wilhelm Kien von Schwetzingen, Schreiner, mit Magdalena Thomschewsky von hier.
- 14. " Wilhelm Hölle von hier, Kaufmann, mit Katharina Kuhn von hier.
- 14. " Jakob Kocher von Kirchheim, Schlosser, mit Katharina Hofmann von Beerfelden.
- 14. " Karl Wötter von Hofweier, Hammereschmied, mit Frieda Köb von Söllingen.
- 19. " Peter Koth von Rippenweier, Fabrikarbeiter, mit Katharina Welter von Uesenbach.
- 21. " Jakob Nagel von Linzheim, Bahnarbeiter, mit Luise Stöder von Linzheim.
- 21. " Johann Fröh von Bretten, Landwirt, mit Marie Willardon von Bretten.
- 21. " Emanuel Schuffele von Bevey, Kaufmann, mit Luise Schirich von hier.
- 21. " Richard Laufer von Sumpfsöhren, Tagelöhner, mit Wilhelmine Helmle von Rappennau.
- 21. " Johannes Budde von Heseloh, Schreiner, mit Juliane Welschbacher von Dietzingen.
- 24. " Friedrich Hermann v. Weingarten, Metzger, mit Katharina Luz Bwe. geb. Kloss von Weingarten.
- 26. " Georg Reinmuth von Aßbach, Kol.-Dejzer, mit Elisabeth Gärner v. Aßbach.
- 26. " Andreas Deusch von Langenschiltach, Maler, mit Emma Siegle von hier.
- 28. " Karl Kuhn von Durlach, Magazinsaufseher, mit Anna Henninger von Söllingen.
- 28. " Andreas Wäh von Gienbach, Berufsbreter, mit Luise Walschburger von Weiskreisweier.
- 28. " Konrad Schleich von Durlach, Dienstkamm, mit Maria Obert von Böttersbach.
- 28. " Friedrich Nagel von Leopoldshafen, Landwirt, mit Elfette Holz von Leopoldshafen.
- 28. " Jakob Burkhardt von Stebbach, Landwirt, mit Josefina Martin von Bretten.
- 28. " Josef Keck von Waden, Schlosser, mit Karoline Frey Bwe. geb. Huber von Schwabach.
- 28. " Johannes Klein von Rulth, Schneidermeister, mit Pauline Lohrer von Kirchberg.
- 28. " Franz Benz von Söllingen, Drehermeister, mit Bertha Franke von Königsdach.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.